



| | | | |
|---|--------------|-----------------------|----------------------|
| Aktenzeichen | | Datum | |
| 1704.1 | | 14.01.2026 | |
| Abteilung/Sachgebiet | | Sachbearbeiter | |
| Klimaschutz und Mobilität | | Frau Mohr | |
| Beratung | Datum | Behandlung | Zuständigkeit |
| Umwelt- und Landwirtschaftsaus- schuss | 03.02.2026 | öffentlich | Kenntnisnahme |
| Betreff | | | |
| Klimaschutz und Mobilität; Sachstandsbericht Klimabilanz Landratsamt | | | |

Grund der Behandlung:

Mit Beschluss vom 23.07.2020 hat der Kreistag das Ziel formuliert, bis zum Jahr 2030 eine klimaneutrale Landkreisverwaltung zu erreichen. Um die Erreichung dieses Ziels messbar zu machen, ist eine Bilanzierung der Treibhausgasemissionen unabdingbar. Die Stabsstelle Klimaschutz & Mobilität hat deshalb die erforderlichen Daten zusammengetragen und einen hausinternen Prozess zur Maßnahmenumsetzung angestoßen.

Sachverhalt:

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen steht – wie viele Regionen in Bayern – vor großen Herausforderungen im Hinblick auf den Klimawandel. Steigende Temperaturen, veränderte Niederschlagsmuster und zunehmende Extremwetterereignisse machen deutlich, dass Klimaschutz nicht nur eine globale Aufgabe ist, sondern vor allem auf regionaler Ebene gestaltet werden muss. Neben den zahlreichen Klimaschutzmaßnahmen vom Ausbau Erneuerbaren Energien über Sensibilisierungsaktionen rund um den Klimaschutz bis hin zur Förderung nachhaltiger Mobilität gilt es für den Landkreis auch seiner Vorbildrolle nachzukommen und sich selbst auf den Weg zur klimaneutralen Kommune zu begeben und die eigens verursachten Treibhausgase zu verringern. Eine zentrale Grundlage für wirksames kommunales Handeln ist dabei die systematische Erfassung der Treibhausgasemissionen innerhalb der Landkreisverwaltung.

Die Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität präsentiert den aktuellen Sachstand zur Treibhausgasbilanzierung der Landkreisverwaltung für die Bilanzierungsjahre 2022 und 2024.